Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Die ganze Arbeit ist, wie schon angedeutet, als Einführung zu bewerten und kann, so aufgefasst, gute Dienste leisten: erstens weil sie englisch ist und so Kreise erreichen kann, die sonst sicher nie auf den A. T. gekommen wären, und zweitens weil jetzt die gute dreibändige Ausgabe der A. T.-Schriften einem geweckten Interesse auch leicht erreichbares Material bietet.

Rudolf Rieder.

Zwei Abhandlungen über den fremdsprachlichen Unterricht. Professor Edward Oliver, Ph. D., Professor of Romance Languages, University of Illinois, ist der Verfasser der Ausgabe des wöchentlich erscheinenden Bulletins der Universität Illinois vom 25. Juni, welches unter dem Titel *„Suggestions and References for Modern Language Teachers"* eine grosse Fülle sorgfältig zusammengestellten Materials dem Lehrer des Deutschen, Französischen und Spanischen bietet. Die vorliegende ist die zweite Ausgabe dieser überaus wertvollen Broschüre. Sie ist gründlich revidiert and erheblich erweitert. Wie umfassend Professor Oliver seinen Stoff behandelt, ist am besten aus den Haupttiteln des 84 Seiten starken Pamphletes ersichtlich. Diese lauten: „I. The Training of the Teacher; II. The Teacher in the Class Room; III. The Teacher Outside the Class Room." Es kann durch die „University of Illinois", Urbana, Ill., für den Preis von 25 cents bezogen werden. — Bereits im August 1916 gleichfalls als Universitätsbulletin und zwar der Universität von Minnesota, Minneapolis, erschien das *„Bulletin for Teachers of German"*, verfasst von *Professor Carl Schlenker*, Professor of German in the University of Minnesota. Auch von dieser Arbeit kann nur das Empfehlenswerte gesagt werden. Während die erstgenannte den Lehrern der drei Haupt-Fremdsprachen gewidmet ist, will Professor Schlenker besonders dem Lehrer des Deutschen an die Hand gehen. Von grossem Werte wird dieser auch die kurzen aber mit grosser Objektivität geschriebenen methodischen Abhandlungen über die einzelnen Zweige des Sprachunterrichts finden. Die Broschüre ist durch die Universität Minnesota für den Preis von 25 cents erhältlich. — Beide Arbeiten sind unsern Lesern aufs angelegentlichste empfohlen.

M. G.

Friedrich Schiller, Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel. Edited with introduction, notes and appendix by *Wm. Addison Hervey* (Professor in Columbia University). Second edition, revised. New York, Henry Holt & Co., 1915. cvii+279 pp. Cloth, $1.10.

Die erste Auflage dieses vorzüglichen Buches habe ich im Januarheft des fünfzehnten Jahrgangs (1914), S. 34f. ausführlich besprochen und kann mich daher hier auf die Feststellung beschränken, dass die zweite Auflage, z. T. in Übereinstimmung mit den dort gegebenen Ausführungen, in allen Einzelheiten sorgfältig nachgebessert hat. Dies ist nur im bibliographischen Anhang unterblieben, in dem freilich zur Aufnahme meiner Nachträge die Platten hätten vollständig neu gesetzt und umgegossen werden müssen. Vielleicht liesse sich dem in einer dritten Auflage durch ein Addendum auf der leeren halben Seite 279 abhelfen, wo dann auch Raum für die bedeutsamen Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Schillerkritik (z. B. Heusermann, Schnass) zu finden wäre.

Konrad Ferdinand Meyer, Jürg Jenatsch. Edited with introduction and notes by *A. Kenngott* (Instructor in German, McKinley High School, St. Louis, Mo.; now Instructor in Modern Languages, Riverside High School, Milwaukee, Wis.) Boston, D. C. Heath & Co., 1911. xvi + 220 pp. Cloth, 65 cents.

Meyers grosser geschichtlicher Roman ist hierzulande längst nicht nach Gebühr bekannt und als Lesestoff gebraucht, so dass eine Besprechung dieser Ausgabe auch heute noch, sechs Jahre nach ihrem Erscheinen, gerechtfertigt ist. Der Roman ist hier auf etwa die Hälfte des ursprünglichen Umfangs reduziert, aber so geschickt, dass nirgends der Wortlaut des Originals geändert werden musste und trotzdem keine Schnittlinien sichtbar werden. Die Einleitung bringt eine sympathische Würdigung des Verfassers und die notwendigen geschichtlichen Belehrungen, die dann noch durch die Anmerkungen und eine alphabetische Namenliste der im Werke vorkommenden Personen und Orte ergänzt werden. Eine ausführlichere Darstellung des geschichtlichen Hintergrundes sowie der dichterischen Behandlung durch C. F. Meyer, wie sie im Rahmen einer Schulausgabe